Regionaleuropäischer Wirtschafts-Spiegel

April/Mai 2000

DM 9,50
SFr 8,50
ÖS 70,-

WIRTSCHAFTSWERBEMAGAZIN FÜR BRANCHEN UND MÄRKTE IM DEUTSCHSPRACHIGEN EUROPA

LEBUS germany INTERNATIONAL

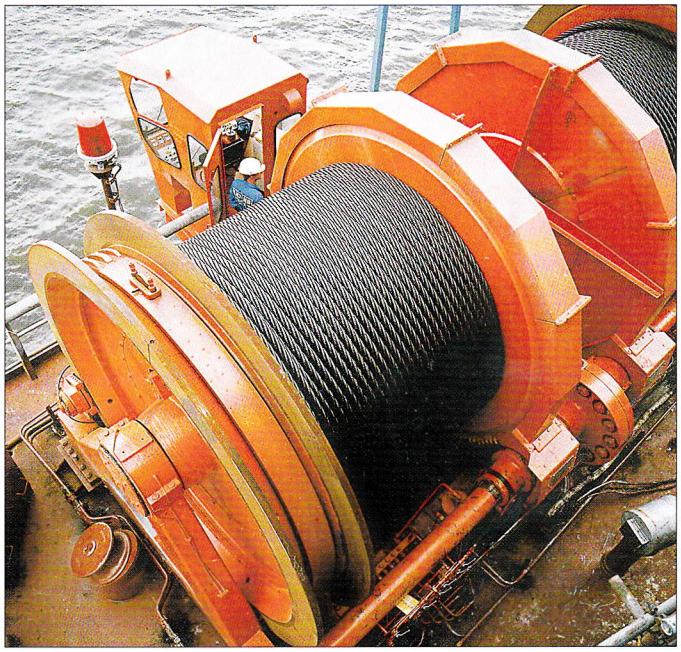
LEBUS
International E
Sägewerkst
D-8220
Tel
ine.de

LEBUS International Engineers GmbH
Lerchenberg 10
D-86923 Finning/Germany
Phone: +49 (88 06) 95 8 95-0
Fax: +49 (88 06) 95 8 95-99
info@lebus-germany.com • www.lebus-germany.com

SONDERDRUCK

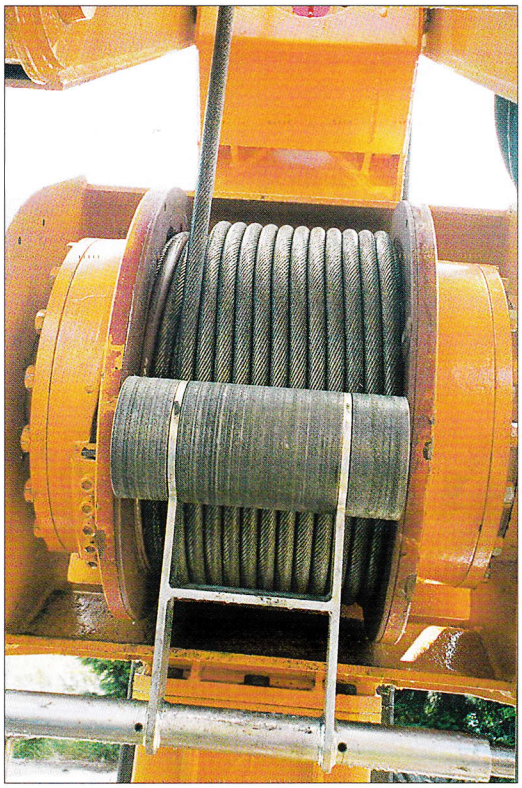
Ein Konzept setzt sich durch

Wohl nur wenigen technologischen Entwicklungen ist es vergönnt, über Jahrzehnte nichts von ihrer Aktualität zu verlieren und in ihrem zugrundeliegenden Konzept heute aktueller denn je zu sein. Ein Musterbeispiel für solch eine bahnbrechende Idee ist das weltweit meistverwendete Seilspul-System LEBUS. Die in Gilching nahe München ansässige *LEBUS International Engineers GmbH,* eine Tochtergesellschaft der US-amerikanischen LEBUS International Inc., etablierte sich als kompetenter Partner und Problemlöser überall dort, wo zumeist unter erschwerten Bedingungen Drahtseile oder Kabel mehrlagig aufgespult werden müssen.



LEBUS Ankerwinden für eine Bohrplattform, die 3000 m Seil mit einem Durchmesser von 3 Zoll aufnehmen in 12 Seillagen mit einer Haltekraft von 230 t

Mit dem Ziel, die in den USA entwickelte LEBUS-Rille auf dem europäischen Markt einzuführen, gründete Frank Lebus jun. 1962 in seiner Funktion als Präsident der LEBUS International Organisation mit Sitz im US-amerikanischen Longview, Texas, in Duisburg ein Ingenieurbüro. Zunächst wurden mehrere Firmen mit der Lohnfertigung von LEBUS-Produkten beauftragt, wobei sich der geschäftliche Erfolg aufgrund der geringer kalkulierten Herstellungskosten erst in den darauffolgenden Jahren einstellte. Dieser bescherte dem Unternehmen dann allerdings ein schnelles und kontinuierliches Wachstum, und so fiel folgerichtig 1967 der Entschluß, in Inning nahe München eine eigene Produktionsstätte zu errichten.



Das LEBUS-Seilspulensystem für ein Bohrgerät ist ein Halbschalensystem mit einem Trommeldurchmesser von 575 mm bei einer Seillänge von 78 m

Es ist vor allem dem engagierten Einsatz des Geschäftsführers Karl Seidenather zu verdanken, daß LEBUS Deutschland in den nachfolgenden Jahren beständig expandierte und vor allem über den direkten Kontakt zum Kunden den Erfolg sicherte. Seit 1972 erfolgt die Beratung, Entwicklung und Fertigung der unterschiedlichen Seilspulsysteme in Gilching, dem gegenwärtigen Sitz des nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001 zertifizierten Unternehmens. *„Wir sind in Europa nach wie vor die einzigen Anbieter dieses bis in die 70er Jahre patentierten Seilspul-Systems“,* erklärt Geschäftsführer Cristof F. Seidenather, der 1975 die Nachfolge seines Vaters in der Geschäftsleitung antrat und durch seine mehr als 30 Jahre lange Branchenerfahrung ein international gefragter

Experte ist. *„Das Werk ist speziell im Hinblick auf unsere Produktpalette hochmodern eingerichtet, und in den letzten drei Jahren haben wir allein in die EDV und die Entwicklung neuer Produktionsmethoden eine halbe Million DM investiert."*

Werden kleinere Teile, wie beispielsweise Wellen oder Bolzen, in benachbarten Betrieben gefertigt, so fungiert LEBUS Deutschland auch als Zulieferer für verschiedene Windenhersteller und Kranbauer aus der Offshore-, Marine-, Bergbau- und Transportindustrie. Derzeit betreut das Unternehmen rund 400 aktive Kunden global.

Neben dem Werk in Gilching und dem Stammsitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft unterhält LEBUS weitere Produktionsstätten in England, Japan, Südafrika und Australien sowie zahlreiche Verkaufsniederlassungen weltweit. Mit dem Original-LEBUS-System hält die Firma derzeit in Europa einen Marktanteil von nahezu 100 %, wobei der Exportanteil zwischen 80 und 85 % liegt. LEBUS gilt inzwischen als Synonym für innovative Seilspulsysteme. So ist das 1999 im Vergleich zum Vorjahr erzielte Plus von rund 100 % eine eindrucksvolle Bestätigung des eingeschlagenen Kurses und des dahinterstehenden technischen Konzepts. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet die Geschäftsleitung mit einem Umsatz von ca. 6,5 Mio. DM, wobei der Gruppenumsatz bei rund 200 Mio. DM liegen dürfte.

Der Erfolg erklärt sich neben der konsequent kundenorientierten Geschäftspolitik vor allem auch aus dem Prinzip der LEBUS-Rille. Diese Sonderrillung wird direkt in den Trommelkörper geschnitten oder auch in Form von Halbschalen auf vorhandene Seiltrommeln aufgeschraubt oder aufgeschweißt und ermöglicht so ein kontrolliertes, mehrlagiges Spulen von Seilen. Weitere Vorteile des LEBUS-Systems sind u. a. die erhöhte Sicherheit für das Bedienungspersonal und die technische Ausrüstung, die Verlängerung der Seillebensdauer, eine effektive Platz- und Gewichtsreduzierung sowie höhere Seilspulgeschwindigkeiten. *„Der Clou ist die Rillung, die auf der Rolle zweimal versetzt ist und problemlos bis zu 57 Lagen aufnimmt"*, ergänzt Cristof Seidenather. *„Bis zu einem Trommeldurchmesser von 3,5 m arbeiten wir mit Schweißkonstruktionen. Darüber hinaus sind mit bestimmten Fertigungstechniken Durchmesser bis zu 7 m für uns kein Problem, wobei die Stärke der Seile oder Kabel bis zu einem Durchmesser von 103 mm reichen kann."* Seine Kompetenz

LEBUS International Engineers GmbH
Lerchenberg 10
D-86923 Finning/Germany
Phone: +49 (88 06) 95 8 95-0
Fax: +49 (88 06) 95 8 95-99

info@lebus-germany.com • www.lebus-germany.com

Jeder Kran verfügt über 4 Winden, die die bis zu 1.150 m langen Seile mit einem Durchmesser von 36 mm in 8 Lagen aufnehmen mit einer Last von 250 Tonnen (12 mal eingeschoren)

Sowohl die Verankerung, die Ankerwinden und die Hubtrommeln als auch die Ausleger für die Bohrinsel der Firma Heerema stammen von LEBUS

stellte das Unternehmen u. a. bei der im letzten Jahr erfolgten Ausrüstung eines brasilianischen Rohrverlegeschiffs unter Beweis, den LEBUS mit einem beeindruckenden Windensystem ausstattete. So lag allein das Gewicht der Trommel bei 46 Tonnen; der Trommeldurchmesser betrug 1.600 mm, der Durchmesser der Außenbordscheibe 4.300 mm.

Für die Zukunft setzt LEBUS Deutschland auf einen kontinuierlichen Ausbau der ohnehin unangefochtenen Marktstellung mittels einer verstärkten Profilierung durch Sonderanfertigungen sowie einem Ausbau der Engineering- und Beratungsleistungen. Für 2002 steht zudem der Umzug in den neuen Firmensitz in Finning auf dem Programm, der über größere Kapazitäten verfügt. *„Allerdings ändert dies nichts an unserer Struktur“*, so Cristof Seidenather. *„Die Märkte sind klar umrissen. Unser Augenmerk gilt ganz klar unseren Kunden, denen wir auch in Zukunft allen erdenklichen Service bieten wollen. Wir sind – weltweit! – innerhalb von 24 Stunden vor Ort, um dem Kunden beratend zur Seite zu stehen und ihm zu helfen, falls Probleme auftreten. Der After-Sales-Service nimmt bei uns einen hohen Stellenwert ein.“*

LEBUS® germany INTERNATIONAL

LEBUS International Engineers GmbH
Lerchenberg 10
D-86923 Finning/Germany
Phone: +49 (88 06) 95 8 95-0
Fax: +49 (88 06) 95 8 95-99

LEBUS® germany INTERNATIONAL

info@lebus-germany.com • www.lebus-germany.com

Regionaleuropäischer Wirtschafts-Spiegel

Wirtschaftswerbemagazin für Branchen und Märkte im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Internationale Wirtschaftsnachrichten
Verlagsgesellschaft mbH
Alexanderstraße 60
D-45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: +49/ (0)2 08 / 38 00 75
Telefax: +49/ (0)2 08 / 38 00 77
E-Mail: info@iwn-verlag.locanet.de